

	<p>Tárgyak: Bruchstück einer Urkunde aus der Uruk-III-Zeit</p> <p>Intézmény: MUT   Alte Kulturen   Schloss Hohentübingen Burgsteige 11 72070 Tübingen 07071 29 77579 kasse@museum.uni-tuebingen.de</p> <p>Gyűjtemények: Altorientalische Sammlung</p> <p>Leltári szám: AOST 109</p>
--	---

## Leírás

Zur Wende vom 4. zum 3. Jahrtausend v. Chr. blickte die mesopotamische Kultur bereits auf eine sehr lange Entwicklung zurück. Um den Überblick über die zunehmend komplexen Wirtschafts- und Verwaltungsabläufe zu behalten, wurde die auf Ton geschriebene Keilschrift erfunden. Das bedeutendste städtische Zentrum Südmesopotamiens war damals die Stadt Uruk, das heutige Warka im Süd-Irak. Dieses Fragment eines Schriftstückes aus dem Verwaltungsalltag zeigt eine sehr frühe Ausprägung der mesopotamischen Keilschrift. Ihre noch stark bildhaften Züge lassen sich an dem Bildzeichen im obersten Schriftfeld erkennen, das von den Umrissen eines Fisches abgeleitet ist. Der nur fragmentarisch erhaltene Text nennt einen Mann aus der Stadt Uruk, der einem Kleinviehhirten unterstellt ist, sowie einen weiteren Funktionär.

## Alapadatok

Anyag/ Technika:

Ton

Méretek:

5,3 × 5,8 × 1,6 cm

## Események

[Földrajzi vonatkozás]

mikor

ki

hol

Mezopotámia

[Földrajzi vonatkozás]

mikor

ki

[Időbeli  
vonatkozás]

hol Uruk  
mikor Kr. e. 3000

[Kapcsolódó  
személyek/  
intézmények]

ki  
hol  
mikor

ki Asien-Orient-Institut der Universität Tübingen  
hol

## Kulcsszavak

- Agyagtábla
- Fragment
- Urkunde
- ékírás